

EINWOHNERGEMEINSCHAFT BREMEN-GROHN E.V.

Protokoll der Hauptversammlung vom 21.06.2022 im Gemeindezentrum der katholischen Kirche Heilige Familie, Grohner Markt 7

Anwesend:

1. Vorsitzender	1.V	Frank Theilen
2. Vorsitzender	2.V	Heinrich Theilmann
1. Rechnungsführer	1.Rf	Peter Bandelin
1. Schriftführer	1.Sf	Walter Seipel
(Nach TOP 7: Wahlen)	1.Sf	Regina Kück
2. Schriftführer	2.Sf	Claus-Dieter Thalau

Entschuldigt:

2. Rechnungsführerin	2.Rf	Yvonne Kühl
-----------------------------	-------------	--------------------

Teilnehmer: 28 Mitglieder, 5 Gäste

Beginn: 19:05

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Die letzte Jahreshauptversammlung der EGG e.V. fand wegen der Coronapandemie am 21 Oktober 2021 für die Jahre 2019 und 2020 statt. Danach haben bis zum heutigen Termin 4 Vorstandssitzungen und 2 Vorstandstermine in der Friedrich-Humbert-Straße zur Auswahl einer Baumscheibe für eine Bepflanzung durch die Einwohnergemeinschaft stattgefunden.

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest.

2. Schwerpunktthema

Der Kontaktpolizist für unseren Ortsteil, Herr Daniel Kühnemund, stellt sich und seine Tätigkeit vor.

Seine Aufgabe als Kop für Grohn hat Herr Kühnemund im Dezember 2019 angetreten. Bisherige Tätigkeiten waren u.a. in der Bereitschaftspolizei, als Gruppenleiter in der Notrufbearbeitung und im Streifendienst.

Seine Aufgaben sieht er u.a. in der Vermittlung bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Beratung für Gebäudesicherheit und in der Prävention von Straftaten.

Fahrraddiebstähle:

E-bikes sind sehr begehrt. Ein gutes Schloss kann den Diebstahl eines Rades verhindern, ein Wiederauffinden aber nicht erleichtern/ermöglichen. Mit dem Einsatz von Akku-Winkelschleifern gibt es allerdings ein geeignetes Werkzeug zum Knacken auch von hochwertigen Schlössern. Tracker helfen gar nicht einen Diebstahl zu verhindern, können aber ein Wiederauffinden ermöglichen. Auch die Polizei ist bei der Wiederbeschaffung

EINWOHNERGEMEINSCHAFT BREMEN-GROHN E.V.

von Diebesgut an geltendes Recht gebunden. Zur Sicherstellung bedarf die Polizei eines richterlichen Durchsuchungsbeschlusses. Steht das gestohlene Rad z.B. im Keller eines Wohnblocks, sind der Polizei erstmal die Hände gebunden. Gegen wen soll die Durchsuchungsanordnung beantragt werden ?

Grohner Düne:

Nach der Anzahl der Straftaten ist die Grohner Düne kein Gefahrenort. Die Kriminalität vor Ort geht nur von einem sehr kleinen Teil der Anwohner aus, die allerdings das Bild der gesamten Wohnanlage bestimmt.

Zaunhöhen:

Zäune, die eine Sichtschutz-Funktion (Einfriedung) einnehmen, dürfen, wenn sie zu einer Straße gerichtet sind, maximal 1,80 m hoch sein. Als Sichtschutz gelten ebenso Hecken, Bäume und Mauern. Wenn Herrn Kühnemund von höherem Sichtschutz berichtet wird, guckt er sich die Örtlichkeit an und meldet das evtl. an das ASV.

Geschwindigkeitsmessanlage:

Dem Vorstand ist es bisher nicht gelungen, das für die Geschwindigkeitsmessanlage in der Schönebecker Straße zuständige Amt ausfindig zu machen, um anzufragen, ob die dortige Messanlage in der Friedrich-Humbert-Straße installiert werden kann.

Herr Kühnemund wird sich darum kümmern.

Wilde Müllentsorgung:

Wenn Ihnen eine wilde Müllkippe auffällt, können Sie diese über die Eingabe von Mängelmelder Bremen im Google-Suchfeld direkt an Die Bremer Stadtreinigung melden. Ihnen wird dann eine weitgehend selbsterklärende Seite angezeigt, auf der Sie über Neue Meldung die weiteren Informationen erfassen können. Der weitere Ablauf ist wie gesagt selbsterklärend.

Parkende Fahrzeuge behindern den Verkehr in mehreren Straßen:

- Hermann-Wegener-Straße (Einmündung in die Friedrichsdorfer Straße):
Parkende Fahrzeuge behindern den Verkehr, bzw. versperren die Sicht.
Dies gilt auch für die Einmündung in die Friedrich-Humbert-Straße.
- Schönebecker Straße:
Versammlungsteilnehmer fordern, in der Schönebecker Straße zwischen dem Grohner Stern und der Bruno-Bürgel-Straße Halteverbot einzurichten.
Herr Kühnemund hält Parknischen für sinnvoller.

Erreichbarkeit von Herrn Kühnemund:

Herr Kühnemund ist unterwegs telefonisch nicht erreichbar und empfiehlt, ihn per Email daniel.kuehnemund@polizei.bremen.de zu kontaktieren. Er meldet sich per Telefon oder per Email zurück.

Falls nur eine polizeiliche Auskunft benötigt oder die Polizei nicht zwingend unmittelbar vor Ort benötigt wird, ist die Telefonnummer des Zentralrufes der Polizei Bremen (0421) 362-0 richtig. Diese Nummer ist Tag und Nacht erreichbar.

3. Jahresbericht des Vorstandes

a. Internetpräsenz

Die Erstellung der Seiten auf dem Server ist in Arbeit.

Für die kontinuierliche Aktualisierung der Inhalte hat sich auch in dieser Sitzung niemand gefunden.

b. Patenschaften für Baumscheiben in der Friedrich-Humbert-Straße

Gedacht ist an eine einfache Begrünung. Rasen ist kurz zu halten.

EINWOHNERGEMEINSCHAFT BREMEN-GROHN E.V.

2 Baumscheiben zwischen der bereits vom Vorstand entkrauteten und bepflanzen Baumscheibe und der Einfahrt in die Grohner Bergstraße werden künftig von Frau Becker, Frau Hoffmeister, Frau Schmidt-Theilmann bepflanzt und gepflegt. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die ehrenamtlich Tätigen über die EGG e.V. versichert wird.

Von einem Versammlungsteilnehmer kommt der Vorschlag, für die Bepflanzung und Pflege von Baumscheiben auch in Kindergärten und Schulen zu werben.

c. An das Amt für Straßen und Verkehr gemeldete Schäden:

- Grohner Kamp, Nähe Einmündung in Bruno-Bürger-Straße:

Der Bürgersteig ist für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer wegen Buckeln im Asphalt durch Baumwurzeln nicht nutzbar.

- Weiterhin nicht erledigt

Bis auf die Schäden für deren Beseitigung Baumwurzeln entfernt werden müssen, wurden die gemeldeten Mängel in vertretbarer Zeit behoben.

Schäden können u.a. online über ➤ <https://www.asv.bremen.de> ➤ Service anklicken ➤ zutreffendes unter Störmeldungen anklicken, direkt beim Amt für Straßen und Verkehr gemeldet werden.

d. Allgemeiner Straßenzustand in Grohn

Bremens Straßen sind marode. Im Weser-Kurier wurde Anfang November 2021 berichtet, dass von bis dahin in 2021 erfassten knapp 14.000 Schäden ca. 9.700 Fälle die Straßenoberflächen betreffen. Für etwa 57 Prozent waren Reparaturaufträge erteilt. Beim Straßenzustand kann kein Stadtteil hervorgehoben werden, alle Bezirke sind betroffen.

Der Etat für die Straßenerhaltung ist in den vergangenen Jahren erhöht worden. 2020 standen 15 Millionen Euro zur Verfügung, 2021 sind es 16 Millionen und 2022 17 Millionen Euro. Trotz dieser Erhöhungen und diverser Oberflächenmaßnahmen gibt es einen Sanierungsstau. Viele Straßen brauchen statt einer oberflächlichen Reparatur eine aufwendige Sanierung. Dafür fehlt dem ASV aber in erster Linie das Geld.

e. Premiumradweg, Route 15, Straße „Am Wasser“

In 2016/2017 wurde die „Bremen Fahrrad-Premiumroute D.15 (Bremen-Nord – Innenstadt - Hemelingen)“ auf Machbarkeit überprüft.

Nach wie vor ist von 3 geprüften Strecken die Variante **Am Wasser** favorisiert.

Der Verlauf ist über Kantjespad, **Am Wasser**, Lesumsperrwerk, entlang des Südufers der Lesum bis Burg.

Der Vorstand der EGG e.V. hat an der Auswahl beteiligte Behörden und Ämter nachdrücklich darauf hingewiesen, dass die Straße **Am Wasser** als Teilstück des Premiumradweges ungeeignet ist

f. Steingutgelände

Anfang dieses Jahres haben Berliner Architekten den städtebaulichen Wettbewerb für das Steingut-Quartier gewonnen. Auf der Grundlage dieses Konzepts wird der Bebauungsplan für das zehn Hektar große Gelände erarbeitet.

Der Entwurf sieht vor, dass Wohnraum in verschiedenen Formen, Räume zur gewerblichen Nutzung, Kindertagesstätten, eine neue Grundschule, soviel Grünflächen wie möglich zum Erholen und Straßen entstehen. Zum Teil wird die alte Bausubstanz erhalten. Dort sollen Gastronomie und eine Markthalle für unterschiedlichste Events und Veranstaltungen entstehen.

EINWOHNERGEMEINSCHAFT BREMEN-GROHN E.V.

Der städtebauliche Wettbewerb steht ganz am Anfang der Planung. Ehe Bauanträge gestellt werden können, haben die beteiligten Planer und Unternehmen noch eine Menge Arbeit vor sich. Laut René Kotte, Referatsleiter für Stadtplanung im Bauamt Bremen-Nord, wird es noch einige Zeit dauern bis über Details gesprochen werden kann.

g. Furtstraße

Neben dem Steingut-Quartier ist ein weiteres Quartier in Grohn geplant. Aus der 4,7 Hektar großen Gewerbefläche zwischen Furtstraße, dem Kücksberg (rückwärtig Hausnummern 41-49), der Hermann-Fortmann-Straße und der Friedrichsdorfer Straße (33-35) soll ein Wohn- und Gewerbequartier werden. Unter anderem sind eine Bäckerei, Arztpraxen, eine Kita, Büros sowie Wohnungen für Familien, Studierende und Ältere vorgesehen. Eine wichtige Rolle bei der Planung spielt auch die frühere Nutzung des Geländes. Früher befand sich dort eine Sandgrube der Norddeutschen Steingut AG, die später verfüllt wurde und heute nicht mehr sichtbar ist. Die dabei zum Einsatz gekommenen Materialien werden heute als Altlasten bezeichnet.

Diese müssen bei der Planung des Quartiers maßgeblich berücksichtigt werden.

h. Sportanlage Oeversberg

Durch den Verkauf der Jacobs University ist das Sportgelände am Oeversberg nun komplett im Besitz der Stadt Bremen. Damit wird der Oeversberg wieder in die grundsätzliche Sanierung aller Sportanlagen aufgenommen.

Auf einem gemeinsamen Termin hat das Sportamt den Vereinen und dem Kreissportbund die Zusage gemacht, "dass bis 2023 zwei Millionen Euro fließen werden". Vorgesehen ist unter anderem, dass ab dem kommenden Jahr ein Kunstrasenplatz angelegt und die BMX-Bahn saniert wird. In diesem Jahr sollen 60.000 € in das Umkleidegebäude investiert werden.

Zuständig für die Sanierung ist Immobilien Bremen. Da Immobilien Bremen noch nicht im Besitz der Flächen ist, kann es sich auch noch nicht dazu äußern. Aus Sicht des Sportamts, das bereits damit gerechnet hat, dass sich die Vertragsverhandlungen hinziehen werden, sind die Sanierungsmaßnahmen insbesondere für das kommende Jahr vorgesehen.

i. Sturmschaden am Grohner Weihnachtsstern

Anfang Dezember 2021 wurde auf dem Grundstück der KFZ-Meisterwerkstatt Martin Möller der Fahnenmast (Eigentümer Joachim Paulenz) mit dem Grohner Weihnachtsstern (Eigentümer EGG e.V.) durch Sturm in Bodenhöhe abgebrochen. Am Stern wurden 3 - 4 Spitzen beschädigt.

Der 2.Sf arbeitet an einer Lösung, den Mast wieder benutzen und künftig den Stern ohne Steiger kostengünstiger installieren / deinstallieren zu können. Gleichzeitig soll die Beleuchtung auf LED umgestellt werden. Die Kosten dafür werden sich innerhalb kurzer Zeit amortisieren.

j. Freischneiden der Bäume und Sträucher im Bereich des Grohner Utkieks

Die durch den Umweltbetrieb Bremen (UBB) zugesagte Maßnahme wurde in vollem Umfang erledigt.

Der Schnitt der Brombeersträucher an der Straße Am Wasser muss jährlich **-evtl. öfter-** durchgeführt werden.

EINWOHNERGEMEINSCHAFT BREMEN-GROHN E.V.

k. Erhalt eines Sparkassen-Stützpunktes in Grohn

Der 2.V hat bezüglich dieses Anliegens vor nicht allzu langer Zeit eine Anfrage an die Sparkasse in Bremen, Herrn Jendrek, Regionaldirektion Bremer Norden und Umland, gestellt. Nach Aussage von Herrn Jendrek sind die Planungen bzgl. Aufgabe von Filialen abgeschlossen, wobei die ehem. Filiale Grohn auch als Automatenstandort endgültig geschlossen wird.

Im "Kontor zum Alten Speicher" sind Bank-Automaten installiert.

EGG e.V.-Status: geschlossen.

l. Defekte Lichtvorhänge in den Bäumen auf dem Grohner Marktplatz

5 von 9 Lichtvorhängen in den Bäumen auf dem Grohner Marktplatz sind defekt.

Inwieweit eine teilweise Instandsetzung in Eigenleistung möglich scheint, wird geprüft.

Ein eventueller Ersatz von Lichtvorhängen soll schrittweise in den nächsten Jahren erfolgen. Fa. Steffen Korte, soll nach den Gesamtkosten (Materialbeschaffung und Arbeitskosten) / Baum gefragt werden.

m. Defekter Lichtvorhang im großen Baum vor dem St. Theresienhaus

Einer der beiden Lichtvorhänge im großen Baum vor dem St. Theresienhaus ist defekt. Wegen der Größe des Baumes ist eine Instandsetzung in Eigenleistung wahrscheinlich nicht möglich.

Mit der Leitung des St. Theresienhauses ist zu besprechen, ob die Zusage, die gesamte Beleuchtung in diesem Baum umzugestalten, weiterhin besteht.

Zwischenfragen:

- F: Von einem Versammlungsteilnehmer kommt die Frage, was mit den noch freien Flächen auf dem ehemaligen Gelände der "Kleine Wolke" geschieht.

A: Laut Aussage von Herrn Romeiser, Technischer Geschäftsführer M-Projekt, in der HV vom 21.10.2021 hat diese Flächen M-Projekt für Büro- und weitere Wohnungsbauten bereits erworben.

4. Kassenbericht

Mit Ausnahme einer hohen Anzahl an nicht ausführbaren Ab- bzw. Rückbuchungen gibt es im Kassenbericht keine Auffälligkeiten.

5. Bericht der Kassenprüfer

Der 2. Kassenprüfer, Herr Bernd Rosebrock, berichtet, dass er die Kasse geprüft hat. Da sich die Kasse als auch deren Führung in einem vorbildlichen Zustand befinden, empfiehlt Herr Rosebrock die Entlastung des Vorstandes.

6. Entlastung des Vorstandes

Die von Herrn Rosebrock beantragte Entlastung des Vorstandes wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen.

7. Wahlen

- Der 1. Schriftführer Walter Seipel tritt mit dieser Hauptversammlung zurück.

EINWOHNERGEMEINSCHAFT BREMEN-GROHN E.V.

Als neue 1. Schriftführerin wurde Frau Regina Kück einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

- Die Herren Bernd Rosebrock und Hartmut Michalzik wurden einstimmig zu Kassenprüfer gewählt.

8. Aktuelle Mitteilungen, Aussprachen, Wünsche und Anregungen

Der Vorstand der EGG e.V. berät darüber, seine Aktivitäten auszuweiten, z.B. Gründung einer Filmgruppe, Theaterbesuche planen, Fahrradtouren durch den Bremer Norden und umzu, Wandergruppe usw. Ausdrücklich soll nicht der Vorstand allein die Arbeit für die Gruppen verantwortlich sein, sondern Mitglieder der jeweiligen Gruppen.

Ende: 21:15

28759 Bremen, 24. August 2022

Walter Seipel
1. Schriftführer